



►► **Botschafter Torres:**
WM-Torschütze wirbt offiziell
für seine Heimatregion
Valencia **Seite 2**



►► **Zu viel Sommer:**
Jávea kämpft in Hochsaison
mit ausufernden Terrassen
und Lärm **Seite 4**

Seegras für guten Zweck

Dénia – sk. Der Rohbau für die Anlage zur Verarbeitung des an Dénias Stränden angeschwemmten Seegrases steht. In den beiden Hallen gegenüber vom Strand Els Molins soll Seegras gelagert, getrocknet und von Sand getrennt werden können. Zum Zweck, es wieder den Stränden zuzuführen, die besonders unter Erosion leiden.

Tödliche Kollision

Villajoyosa – rei. Am Montagmorgen wurde eine Frau in Villajoyosa von einem Wagen der Trambahn erfasst und dabei tödlich verletzt. Der Unfall ereignete sich um 10.25 Uhr zwischen den Haltestellen La Vila Joiosa und Creueta. Wie genau es dazu kommen konnte, ist bislang noch unklar; die Guardia Civil ermittelt.

Flucht ins Gebüsch

Orihuela Costa – sg. Die Polizei hat in Orihuela Costa einen Autofahrer geschnappt, der einen Unfall verursacht hatte und dann zu Fuß geflüchtet war. Er versteckte sich im Gebüsch, wo ihn die Beamten festnahmen. Ein Alkoholttest ergab 0,62 Milligramm pro Liter Atemluft. Erlaubt sind 0,25 mg/l.



El Campello's Cala Baeza hat ihre schlimme Phase überwunden und sich zu einer sehenswerten Playa gemausert.

S. 6

Pool mit Meerblick

Über 130.000 private Piscinas in Provinz Alicante

Es ist ein Phänomen. Da lebt oder urlaubt man praktisch direkt am Meer, dennoch muss es der private Pool sein. Wasser-

mangel? Nicht mein Problem. Der Jahresbericht des Katasteramtes der Provinz Alicante hat ausgerechnet, dass täglich 4,6 neue Piscinas hinzukommen, legal. 2025 waren das 1.682. Insgesamt sind in der Provinz 132.495 private Pools registriert, hatten also eine Bauge-

nehmung. Die Dunkelziffer ist größer, wenn auch durch den Einsatz von Drohnen seitens der Behörden die Schlupflöcher kleiner und die Strafen dafür höher werden und bis zum Abriss oder „Rückbau“ auf eigene Rechnung reichen können. Jávea ist mit 9.317 Stück in der Pool-

Position, gefolgt von Elche mit 8.454, das anführen kann, nicht direkt an der Küste zu liegen. Orihuela (7.375), Dénia (5.175) und Rojales (4.991) – mit praktisch einem Pool für je drei Personen – folgen. Danach kommt Torrevieja, die Hauptstadt der Dunkelziffern, mit „nur“ 4.931.

CLINICA DENTAL CAP NEGRET



■ Ästhetik ■ Implantologie ■ Notfall-/Reparaturservice
■ Zahnreinigung + Aufhellungen

Dr. Hahn & Kollegen Bewährte Qualität + Service seit 1999
Tel. +34 965 843 921 / WhatsApp +34 621 360 311, Edif. Costa Bella 17 - Altea

SELA SOLAR

www.selasolar.com

Solar- und Heizsysteme
Wasser- und Pooltechnik
Wärmepumpen und Heizkamine
Solarcenter,
Pol. Ind. La Pedrera · Benissa
Tel. 966 420 309
(nur mit Terminabsprache!)

**Hörgeräte-
Akustikmeisterin**

**VILLAJOYOSA
La Ermita**

Donnerstags
Orihuela Costa
Nach Terminabsprache!

MAIKE FORTAK
Tel. 658 446 384 
info@hear-maike.eu
www.hear-maike.eu
Hörgeräte zu vernünftigen Preisen!



Neueste Hörgerätetechnik von PHONAK und SIGNIA

- Hausbesuche
- Hörtest
- Hörberatung
- Hörgeräteanpassung
- Kleinreparaturen
- individuelle Ohrstücke
- individueller Lärm- und Schimmelschutz



Draht zur Polizei

Touristen aus der EU können ab sofort online Anzeige bei der Guardia Civil erstatten, ohne dafür eine Polizeiwache aufsuchen zu müssen. Nötig ist dafür lediglich der Personalausweis mit aktivierter Online-Funktion. Das Prozedere ist simpel, allerdings können nicht alle Taten digital zur Anzeige gebracht werden.

Mehr in der



Valencia und Spanien **wachsen**

Regularisierung: fast 50 Millionen Einwohner in Spanien – Valencia führt Wachstum an

Valencia – sk. Die Region Valencia führt das Bevölkerungswachstum in Spanien an. Stand 1. Juli leben 5 Millionen und 574.948 Personen in der Mittelmeer-Region, was einem Anstieg von 0,43 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal entspricht. Innerhalb eines Jahres ist die Bevölkerung der Region Valencia um fast 97.000 gemeldete Personen gewachsen. Wobei viele dieser Personen wohl bereits hier lebten, aber nicht erfasst waren. Gerade aus der Region Valencia holte das jüngste Regularisierungsverfahren viele hier ansässige Migranten aus der Schattenwirtschaft.

Der prozentuale Anstieg übertrifft den der Balearen von 0,36 Prozent sowie den von Asturias von 0,29 Prozent an dritter Stelle des Rankings des Nationalen Instituts für Statistik. Ganz am anderen Ende der Fahnenstange haben sich La Rioja (0,09), die Extremadura (0,05) sowie die Kanaren mit 0,03 Prozent in dieser Bevölkerungsstatistik angesiedelt.

Bald 50 Millionen

Die Bevölkerung ist in Spanien im zweiten Quartal um 104.178 Personen gewachsen. Nun leben 49 Millionen und 801.559 Bewohner im ganzen Land. Die



Valencia ist in einem Jahr um 97.000 Einwohner gewachsen.

Foto: Rathaus Alcoy

50 Millionen rücken in greifbare Nähe. Hochrechnungen nach könnte die Bevölkerung im Jahr 2026 um insgesamt 444.205 Menschen wachsen. Angeschoben wird das Plus von „Ausländern“, da die Zahl der in Spanien geborenen Menschen generell sinkt. Wobei der Begriff „Ausländer“ nicht ganz korrekt ist, da darunter auch Personen mit spanischer Staatsangehörigkeit fallen, die im Ausland geboren wurden.

Die Unterschiede sind prägnant: 87.197 Ausländer

kamen im dritten Quartal dazu und 16.981 Spanier. Damit steigt die ausländische Bevölkerung auf 7 Millionen und 437.543. Viele Kolumbianer (34.000), Venezolaner (23.000) und Marokkaner (21.100) sind über das Regularisierungsverfahren dazugekommen.

In der Region Valencia wuchs in den vergangenen drei Monaten die Bevölkerung der in Spanien geborenen Personen lediglich um 816 Menschen. Dennoch, mit 4.115.515 Personen stellen sie den größten Anteil

der Bevölkerung in Valencia, da die restlichen 1.459.433 im Ausland geboren wurden.

Der Trendwandel liegt darin, dass diese ausländische Gruppe in den vergangenen drei Monaten nicht um 816, sondern um 22.966 erfasste Personen gewachsen ist. Erklären lässt sich dies mit dem Regularisierungsverfahren, das dauerhaft hier lebende Ausländern, die bisher in Landwirtschaft, auf dem Bau und im Gastgewerbe tätig waren, aus der Schattenwirtschaft führen soll.

Torres wird Botschafter

Siegesschütze der WM wirbt für Valencia

Valencia – sk. Ferran Torres bescherte Spanien seinen zweiten Stern mit dem Siegestreffer im WM-Finale. Nun soll der Stürmer aus dem valencianischen Foios auch den Stern der Comunitat Valenciana hochhalten – als ihr Botschafter. Regionalpräsident Juanfran Pérez Llorca ehrte den Schützen des Siegtreffers gegen Argentinien und trug ihm auf, der Region auf nationalen und internationalen Schauplätzen ein Gesicht zu geben. Als Botschafter wird

er künftig institutionelle Werbung für die Region Valencia betreiben und die territorialen, kulturellen, sozialen und sportlichen Werte vertreten. „Valencia ist meine Heimat, hier ist mein Leben, meine Familie und der Ort, der mir zu Werten verhalf, auf die ich nicht verzichten werde“, sagte Ferran Torres.

Torres rollte sich bei der WM-Siegesfeier in die valencianische Flagge ein, die Senyera. Sein Amt wird er ehrenamtlich ausüben. „Mein Tor war für alle Spanier, aber auch für die Widerstandskraft in unserer Region“, spielte er auf die Flutkatastrophe der Dana in Valencia vom Oktober 2024 an.



Ferran Torres mit Juanfran Pérez Llorca.

Foto: GVA



Impressum:

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG
Depósito Legal: A 26-2024
ISSN: 1575-2585

COSTA BLANCA ZEITUNG

Costa Verlag S.L.,
C/ Dr. Vicente Buigues, 4
03720 Benissa (Alicante)

CHEFREDAKTEUR:
Stephan Kippes

ORGANISATION UND TECHNIK:
Viola Haas

REDAKTION:
Tel. 617 369 006, info@cbz.es

WERBUNG:
Monika Fornell
Tel. 617 369 005
Susanne Thiemann
Tel. 617 369 465
anzeigen@cbz.es

DRUCKEREI:
Henneo Print S.L.
Villanueva de Gállego (Zaragoza)

VERTRIEB:
Self Select Media, S.L.
Tel. (0034) 690 643 577

Wöchentliche Gratiszeitung
Preisliste: Nr. 46



Klarer Fall von verspekuliert

Geplantes Verbot von Spekulationskäufen ist rechtlich kaum haltbar

Barcelona – tl. Der katalanische Rat für Statutengarantien (CGE) hat der Regionalregierung einen Strich durch die Rechnung gemacht: Das geplante Verbot von Immobilienkäufen aus Spekulationsgründen wird es deshalb so nicht geben. Die von den Sozialisten geführte Regierung wollte mit dem Vorhaben sicherstellen, dass Häuser und Wohnungen nur dann verkauft werden können, wenn sie ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt bleiben.

Der Consell de Garanties Estatutàries (CGE) ist das oberste juristische Beratungsgremium der Regionalregierung. Seine Aufgabe besteht in der Prüfung, ob Gesetzesvorhaben der Regierung mit dem katalanischen Autonomiestatut und der spanischen Verfassung vereinbar sind. Die Gutachten des Rates sind für die Regierung zwar nicht bindend, besitzen aber ein hohes politisches und juristisches Gewicht und werden deshalb nicht übergangen.

Im Fall des Spekulationsverbots kam der Rat zu dem Ergebnis, dass die Regierungspläne für das neue Gesetz diverse Rechtsgebote sowohl der Verfassung als auch des Autonomiestatuts verletzen. Dazu zählen nach Meinung des Consell das Eigentumsrecht, die unternehmeri-



Unverkäuflich: die Sagrada Familia. Foto: Imago

sche Freiheit sowie der Grundsatz der Rechtssicherheit. Ferner seien, wie es jetzt hieß, auch zivilrechtliche Fragen betroffen so wie beispielsweise das Vertragsrecht.

Gutachten stoppt Vorhaben

So ganz kann sich die Regierung in Barcelona noch nicht mit der neuen Lage abfinden. „Wir werden nach allen legalen Mittel in Einklang mit dem Sta-

tut suchen, um das Recht auf Wohnung in Katalonien zu schützen“, reagierte die zuständige Ministerin Sílvia Peneque trotz. Die Kommerzialisierung der Wohnung sei zu einem gesellschaftlichen Problem geworden. „Deshalb müssen wir einen Weg finden, damit die prinzipielle Funktion einer Wohnung wieder darin besteht, einer Familie oder einer Person ein Dach über dem Kopf zu geben“, sagt Paneque.

Immomarkt im Plus

Balearen im Minus

Madrid – tl. Der Juni hat gezeigt, dass der Boom auf dem Immobilienmarkt noch nicht vorbei ist. Nach fünf Monaten rückläufiger Operationen wartete der sechste wieder mit einem Plus auf. So wurden im Juni 59.288 Häu-

ser und Wohnungen gekauft, gab das Nationale Statistikamt (INE) bekannt. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs von 1,6 Prozent. Mit dem Juni-Ergebnis stieg die Zahl der Operationen im ersten Halbjahr auf 347.464, ein Rückgang um 2,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahres-Zeitraum fehlen nur rund 10.000 Operationen. Nach dem Höhenflug 2025 bewegt

sich der Markt also nach wie vor auf einem hohen Niveau. Im Juni zeigten sich vor allem einige große regionale Märkte erholt. Mit einem Plus von 0,7 Prozent stoppte Madrid den rückläufigen Trend. Auch Katalonien stabilisierte sich mit plus 0,1 Prozent. Der Balearen-Markt verlor aber erneut an Boden – minus 11,7 Prozent.



So ist der Sommer

Heißer denn je, teurer denn je, laut, dreckig, vermüllt und auf jeden Fall viel zu voll: Auch in diesem Sommer häufen sich an der Costa Blanca die üblichen Negativnachrichten, aber ist es wirklich so schlimm? Die CBN wirft einen Blick in das Sommergeschehen der Urlaubsorte und hört sich vor Ort unter Touristen um. Eine Zwischenbilanz, bevor die Urlauber sich wieder auf den Heimweg machen.

Mehr in der **CBN**

Wassertemperatur um die 30 Grad

Valencia – sk. Das Mittelmeer heizt sich auf. An einer Messboje vor Mallorca wurde eine neue Rekordtemperatur von 33,02 Grad registriert, teilte der nationale Wetterdienst Aemet mit. Dies gilt als der höchste in spanischen Gewässern gemessene Wert. Im westlichen Mittelmeer lägen die Wassertemperaturen vier Grad über dem langjährigen Durch-

schnitt. An 11. August zeigten die Messbojen in Valencia, Gandia, Dénia und Torrevieja um die 30 Grad an. Für Urlauber und Einheimische bedeutet dies, dass es auch nachts nicht abkühlt, die Luftfeuchtigkeit hoch und ein Bad im Meer nicht sehr erfrischend ist. Hohe Wassertemperaturen gelten als ein Indikator für Stürme im Herbst und Winter.

	4	3		8	5		7	
		8	3					9
1		2	4				3	
5	3			1		2		
6			2		9			1
		7		6			9	4
	7				2	9		8
4					1	5		
	2		9	5		4	6	

Diebstahl bei Frühstück

Benidorm – rei. Eine besondere Diebstahlmasche hat sich ein 43-jähriger Mann ausgedacht, der von der Nationalpolizei in Benidorm festgenommen wurde. Der Chilene soll in die Frühstücksräume von Hotels eingedrungen sein und dort Taschen, Handys und Geldbörsen gestohlen haben. Dabei soll er gewartet haben, bis seine Opfer ihre Tasche über die Stuhllehne gehängt und sich zum Frühstücksbuffet aufgemacht haben. Dann habe er sich dem Stuhl genähert und mit einem Kleidungsstück verdeckt, wie er die Wertgegenstände aus der Tasche entwendete. 15 Diebstähle dieser Art werden ihm nun angelastet.



Hindernislauf durch Jáveas Altstadt: Im Sommer zählt hier jeder Quadratmeter.

Foto: David Revenga

Nachteile für Bewohner

Dénia – sk. Die Reform des Küstenschutzgesetzes könnte Immobilienbesitzer am Las-Marinas-Strand in die Bredouille bringen, meint die Partei Gent de Dénia. Das Ley de Costas werde in zwei Punkten zum Nachteil für den Norden Dénias geändert. Die Wellen bei Unwettern werden nun von Bojen, Satelliten und ozeanographischen Messungen erfasst und für die Vermessung der Küstenlinie herangezogen. Bisher kam es darauf an, dass bei Unwettern hohe Wellen fünf Mal binnen fünf Jahren über eine Küste hereinbrechen mussten. Auch die Dünen spielen eine Rolle, wie die Stabilität der Küste eingeschätzt wird.

Infos für Fütterer

Benissa – at. Benissas offiziell berechnete freiwillige Fütterer von Katzenkolonien und alle, die es werden wollen, lädt das Rathaus für den 5. September, 9.30 bis 13.30 Uhr, in der Aula del Mar zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bei Interesse sollte man sich also rechtzeitig anmelden unter der E-Mail sanidad@ajbenissa.es.

Die Stadt kämpft mit ausufernden Terrassen und lauter Gastronomie

Jávea – tp. Die Rechnung ist einfach: mehr Tische, mehr Gäste, mehr Umsatz. Nur eines wird dabei kleiner: der Platz für Passanten. Im Hafen und in der Altstadt von Jávea lässt sich dieses Prinzip im Sommer gut beobachten. Wenn sich die Terrassen von Bars und Restaurants ausbreiten, werden die Gehwege schmaler und die Plätze schrumpfen. Wer mit Kinderwagen oder Rollstuhl unterwegs ist, muss manövrieren. Wer schlecht zu Fuß ist, braucht Geduld. Und wer einfach nur von A nach B möchte, fühlt sich mitunter wie bei einem Hindernislauf.

Nun hat die Stadtregierung selbst bestätigt, was viele Anwohner schon lange beklagen. „Die meisten Terrassen überschreiten die erlaubte Fläche“, erklärte Stadtrat Juanjo García (PP) jüngst in einer Stadtratsitzung. Von Kontrollen ließen sich viele Gastronomen nicht beeindrucken. Bußgelder wür-

den offenbar als Teil der Betriebskosten betrachtet. Solange der zusätzliche Umsatz höher ist als das Risiko, erwischt zu werden, bleibt der Anreiz zur Überschreitung bestehen.

Rathaus kennt das Problem

Im Rathaus kennt man also das Problem, bekommt es aber scheinbar nicht in den Griff – oder nimmt es stillschweigend in Kauf. Schließlich ist die Gastronomie entscheidend für Jáveas Tourismuswirtschaft. Vor allem im Sommer, wenn aus rund 30.000 Einwohnern das Fünffache wird. Das erklärt vieles. Es entschuldigt aber nicht alles. Niemand verlangt leere Straßen und ausgestorbene Plätze. Aber es stellt sich die Frage: Wie viel Sommer verträgt Jávea, und wie viel öffentlichen Raum muss die Stadt ihren Bewohnern lassen?

Eigentlich ist die Sache ganz einfach, findet José Manuel Pi-

ña. „Die Stadtverwaltung muss die Vorschriften durchsetzen, und die Gastronomen müssen sie ernst nehmen“, findet der Vorsitzende von Jáveas Gaststättenverband ARX. In der Praxis sehe die Sache aber anders aus. Inspektionen fänden nur statt, wenn Anzeige erstattet wird. „Und dann kommt die Hauptsaison und Restaurantbetreiber wollen möglichst viel herausholen.“ Das Problem ge-

►► Bei Lärm in Gaststätten werden Grenzen überschritten

be es jeden Sommer aufs Neue.

Weil das so ist, will die Stadtverwaltung die gastronomischen Spielregeln nun offenbar ändern. Denn eine Geldstrafe, die niemanden interessiert, ist keine wirksame Regel. Im Gespräch ist eine deutliche Verschärfung der Terrassenverordnung. Gastronomen, die wiederholt gegen die Vorschriften verstoßen, könnten künftig nicht nur eine Strafe zahlen

müssen, sondern ihre Terrassenslizenz verlieren. Ob es hierzu wirklich kommt, bleibt abzuwarten.

Während Passanten in Jávea mit der sommerlichen Invasion der Restaurantterrassen zu kämpfen haben, werden auch in Sachen Gaststättenlärm Grenzen überschritten. Wer glaubt, an einem Sommertag an der Cala Barraca friedlich der Meeresbrandung lauschen zu können, muss feststellen, dass ein DJ des darüber liegenden Restaurants Cala Clemence den Strand mitten am Tag mit Clubmusik beschallt. Und so eine der

malerischsten und bekanntesten Buchten Jáveas in einen Open-Air-Club verwandelt.

Auch dieser Situation ist sich Jáveas Rathaus bewusst. Laut Stadtrat Juan Ortolá (Ciudadanos por Jávea) wurden dort bereits Inspektionen wegen Lärmbelästigung durchgeführt, nachdem Anzeige erstattet worden war. Ob diese Kontrollen tatsächlich Konsequenzen haben, ließ Ortolá jedoch offen.

Masche mit Liegen

Ortspolizei in Benidorm warnt vor Betrug

Benidorm – rei. Während sich die Urlauber an den Stränden von Benidorm entspannen, legen die Betrüger im Sommer

keinesfalls die Füße hoch. Im Gegenteil, die Ortspolizei von Benidorm warnt neben den Klassikern wie unhygienischen Cocktails und fragwürdigen Massagen nun vor einer weiteren Betrugsmasche: dem Geschäftszweig der „falschen Strandliegen-Anbieter“. Dabei

geben sich die Kleinkriminellen als Mitarbeiter von Liegenvermietungen aus und stellen falsche Tickets für Strandliegen aus. Zu erkennen seien sie laut Polizei aber leicht: Zum einen verlangen sie überzogene Preise; in einem in Benidorm jüngst aufgefliegenen Fall waren es bei-

spielsweise 18 Euro pro Liege. Dabei steht der korrekte Liegentarif (6 Euro) am Strandeingang gut sichtbar ausgeschrieben.

Die echten Liegentickets würden darüber hinaus mit fortlaufenden Nummern versehen – die falschen dagegen tragen immer dieselbe Nummer.

KI kann keine Staus lösen

Innovatives Ampel-System an problematischem Kreisverkehr bringt nichts

Torrevieja/Orihuela – fin. Hupen, stehen, schimpfen, weiterschleichen. Im Hochsommer wird jede Fahrt auf der N-332 zur Geduldsprobe. Entzerren sollte das Verkehrschaos am Kreisverkehr zwischen Rocío del Mar und Punta Prima, genau auf der Ortsgrenze von Torrevieja und Orihuela Costa, ein brandneues Ampelsystem. Die Theorie: Künstliche Intelligenz übernimmt die Schaltung und entscheidet je nach Verkehrsaufkommen, wer wann von wo aus in den Kreisel einfahren darf. Für einen besseren Fluss der 40.000 Fahrzeuge täglich. Die Praxis: Die Ampeln haben das Stau-Problem nicht gelöst.

Im Mai hatte das Verkehrsministerium das System stolz in Betrieb genommen, als Pilotprojekt, das auch auf anderen staatlichen Straßen im ganzen Land übernommen werden soll. Seitdem hat das Ministerium keine Daten geliefert, aber der tägliche Eindruck ist: Gebessert hat sich nichts.

Das KI-System scheint den Verkehrsteilnehmern auf der N-332 Vorrang bei der Einfahrt in den Kreisverkehr zu gewähren. Wer dagegen aus den Ave-



Das Ampelsystem am Kreisverkehr sorgt für Verwirrung. Foto: Verkehrsministerium

nidas Las Olas und Escorpiones kommt, muss oft lange warten. Die Folge ist, dass es auf der Nationalstraße nach wie vor Staus gibt, weil diese das Verkehrsaufkommen einfach nicht mehr fassen kann. Und auf den beiden Avenidas hat sich die Situation deutlich verschlechtert.

Versuchskaninchen Torrevieja

Am schlechtesten getroffen haben es die Anwohner der Urbanisationen Rocío del Mar, Señorío de Gomendio und der TM-Hochhäuser: Für sie ist die Avenida de Las Olas die einzige

Ausfahrt Richtung Nationalstraße. In der Folge ignorieren genervte Fahrer die rote Ampel und fahren irgendwie in den Kreisel. Wer doch wartet, wird angehupt, was wiederum die Anwohner nervt. Gewöhnungsbedürftig ist für viele Autofahrer auch, dass die Ampeln nicht das übliche Rot-Gelb-Grün-System befolgen. Es gibt nur zwei Schaltungen: Entweder es blinkt gelb, oder die Ampel schaltet auf Rot. Eine feste Zeitschaltung gibt es nicht, das System entscheidet „spontan“, wer wann von wo aus freie Fahrt hat.

Torrevieja ist zum Versuchsfeld des Verkehrsministeriums geworden. Die KI soll lernen, den Verkehr besser zu steuern. Das Ministerium wiederum will lernen, ob das System eine Unterstützung sein kann. 400.000 Euro haben die Ampeln samt Sensoren, Kameras und jeder Menge Technik gekostet. Doch so ausgefeilt das alles sein mag, eins vermag die KI nicht: ein Problem zu lösen, das entstanden ist, weil in 40 Jahren immer mehr Apartments gebaut wurden, ohne die Infrastruktur an die gewachsene Bevölkerung anzupassen.

Abzocke bei Reis

Alicante – mar. Wer seinen „Arroz alicantino“ (sagen Sie niemals „Paella“ zu ihm) mit Meeresblick als Beilage zu vertilgen wünscht, zahlt jetzt im August mitunter bis zu 30 oder 35 Euro pro Person in den Chiringuitos und Restaurants entlang der Playa de San Juan. Um die 25 Euro werden an der Explanada und sogar noch an der „Airport“-Playa Urbanova fällig. Nur ein paar Straßen stadteinwärts aber, hinter dem Mercado Central oder im Distrikt Florida oder Benalúa, werden dann wieder vertretbare 12 bis 16 Euro verlangt.

Schildkröte gerettet

Mazarrón – sg. Die Besatzung eines Ausflugsboots hat einer Meeresschildkröte vergangene Woche das Leben gerettet. Das Tier hatte sich in einem Bastsack verfangen und drohte zu ertrinken. Die Leiter der Ausflugstour mussten ins Wasser springen, um die Schildkröte an Bord zu holen, sie zu befreien und im Hafen den Mitarbeitern des Auffangzentrums für Wildtiere El Valle bei Murcia zu übergeben.

Falsche Adoption

Totana – sg. Die Nationalpolizei hat zwei Paare, die ursprünglich aus Honduras stammen, in Totana in der Provinz Murcia festgenommen. Dabei handelte es sich um die Eltern eines zweijährigen Mädchens, die ihre Tochter an ein anderes Paar verkaufen wollten, dem sie vorgaukelten, es ginge um eine rechtmäßige Adoption. Beide Seiten hatten vereinbart, dass die Adoptiveltern regelmäßig Unterhalt zahlen sollten und dafür das Kind besuchen durften, so lange das angebliche Adoptionsverfahren laufe, für das sie ebenfalls aufkommen sollten. Die Mutter des Kindes hatte mit dieser Masche bereits 20.000 Euro kassiert.

Falken Tours

REISEBÜRO TRAVEL AGENCY AGENCIA DE VIAJES

Folgen Sie uns auf Facebook

Sommeröffnungszeiten Juli und August: Mo.-Fr. 9.30-14 Uhr, Sa. geschlossen

La Marina: hinter LIDL an der N-332, C/ Mar Báltico 8, Sector VIII, local 9 San Fulgencio, **Tel. 966 790 004 · ☎ 622 04 59 93**

La Zenia: Avda. de la Playa, 1, local 5, **Tel. 966 730 151 · ☎ 711 08 82 39**

Weitere Angebote auf Facebook:

2026 - 8 Tage Mittelmeerkreuzfahrt MSC Orchestra ab Valencia

	Innen ab	Balkon Fantastica BR2
26. Sep.	1.049 €	1.349 €
03. Okt.	999 €	1.299 €
17. Okt.	999 €	1.299 €

*Preis pro Person in Doppelkabine inklusive All inklusive Getränkepaket „Easy Plus“, Hafengeb. und Trinkgelder.
*Bustransfer von La Zenia, Torrevieja, Quesada, La Marina, Elche, Benidorm und Ondara inklusive.

8 Tage Kanaren/Madeira Kreuzfahrt mit MSC Fantasia ab Teneriffa

Abfahrten jeden Sonntag vom 13. Dezember bis 28. März 2027

Innen ab 883 €
Balkon..... ab 1.073 €
Yacht Club ab 2.631 €

Direktflüge ab Alicante können optional gebucht werden.

*Preis pro Person in Doppelkabine inklusive Getränkepaket „Easy“, Hafengeb. und Trinkgelder, Flüge nicht inbegriffen.

8 Tage Karibikkreuzfahrt mit MSC Opera ab La Romana verschiedene Routen

Direktflug ab Madrid jeden Montag vom 16. November bis 15. März

Preise ab 1.613 € p.p.

*Preis pro Person inklusive Getränkepaket „EASY“ und Direktflug ab Madrid



Die Bucht von oben: neue Playa, bessere Zugänge und freie Wasserzirkulation.

Foto: Eva-Maria Schauer

Bucht mit neuem Gesicht

Nach jahrelanger Kritik ist die Cala Baeza in El Campello saniert

El Campello – ems. Wer heute an der Cala Baeza im Norden von El Campello ins Wasser geht, kann sich nur schwer vorstellen, wie die Bucht noch vor wenigen Jahren aussah. Wo sich früher Schlamm, Abwasser und gestrandete Boote sammelten, liegt heute eine neu angelegte Playa. Zu Fuß kommt man hinunter zum Wasser, direkt oberhalb stehen Parkplätze zur Verfügung. Mülleimer sind vorhanden, die Anlage wirkt sauber und gepflegt.

Einheimische und Urlauber nutzen die neue Bucht zum Baden. Auch Raquel Fernández und Ángel Mendoza aus Madrid haben die Cala für sich entdeckt. Das Paar verbringt derzeit eine Urlaubswoche in der Gegend. Von der früheren Situation kennen sie nur Erzählungen. „Uns gefällt es sehr gut“, sagt Fernández. Besonders schätzen die beiden die überschaubare Größe und die ruhige Atmosphäre. Auch der Zugang zum Wasser sei gut gelöst. Neben der Treppe gebe es einen Weg, der auch für ältere Menschen, Kinder oder Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sei.

Etwas zurückhaltender fällt ihr Urteil bei der Ausstattung aus. Einen Umkleidebereich könnten sie sich noch vorstellen. Außerdem sammelt sich an der Wasserkante stellenweise Seegras. Insgesamt würden die beiden die neuen Cala ihren Freunden weiterempfehlen.

Wie stark sich die Bucht verändert hat, kann Bartolomeo

Valverde aus eigener Erfahrung beurteilen. Er lebt seit Jahrzehnten in der Gegend und kannte die Cala Baeza noch vor der Sanierung. Damals sei die Bucht für ihn „eine Sauerei“ gewesen, erzählt er. Schlamm, Algen und Boote hätten das Bild geprägt. Heute sei die Situation eine völlig andere: „Jetzt ist es gut. Man kann schwimmen.“

Deutlich sei die Veränderung dort, wo die Bucht zum Meer geöffnet wurde. Das Wasser könne nun leichter hinein-

und wieder herausfließen. Er lobt die neue Strandfläche und auch, dass Parkplätze problemlos zu finden seien. Die früheren Zustände hätten ihn davon abgehalten, die Bucht zu nutzen. „Ich kam zu Fuß, habe es gesehen und bin nicht wiedergekommen“, erinnert er sich.

Die damaligen Probleme hatten eine lange Vorgeschichte. Die beiden Molen waren ursprünglich errichtet worden, um die Bucht vor dem Wellengang zu schützen

und die Ansammlung von Sand zu fördern. Die Konstruktion führte jedoch dazu, dass sich Sedimente in der Bucht sammelten und die Wasserzirkulation zunehmend eingeschränkt wurde.

Mit der jetzt abgeschlossenen Sanierung wurde deshalb die nördliche Mole entfernt und die südliche umgebaut. Zusätzlich wurden rund 46.700 Kubikmeter Sediment aus der Bucht entfernt. Ziel war es, die natürliche Wasserzirkulation wiederherzustellen und eine weitere Verschlammung zu verhindern.

Die neue Playa ist rund 137 Meter lang und bis zu 30 Meter breit. Die Arbeiten wurden vom Umweltministerium finanziert und kosteten knapp drei Millionen Euro. Ende Juli wurden sie offiziell als abgeschlossen gemeldet. Für Fernández und Mendoza ist vor allem die Atmosphäre entscheidend. Sie beschreiben die Cala als ruhig, überschaubar und familienfreundlich. Als sie morgens ankamen, seien nur wenige Menschen dort gewesen.

Gleichzeitig sehen sie den Erhalt der neuen Anlage nicht allein als Aufgabe der Behörden. Regelmäßige Aufklärung über den Umgang mit öffentlichen Räumen könne helfen, die Cala sauber zu halten.



So sah die Cala Baeza vor den Umbauarbeiten aus.

Foto: Rathaus El Campello

Per Tuk-Tuk durch Alicante

Bei der Rundfahrt in der Motor-Rikscha herrscht in Alicante Anarchie

Alicante – mar. Es gibt eine für Taxis, eine für Kutschen und Pferde, eine für E-Bikes, Mieträder und E-Roller. Für Tuk-Tuks, die motorisierten Rikschas, gibt es keine. Eine Gemeindeverordnung, die den Betrieb und den Verkehr dieser rollenden Käfige irgendwie regulieren würde. Alicantes Rathaus hatte 2025 so etwas angekündigt. Damit war klar, dass es 2026 noch keine geben würde.

►►Die nächste Konkurrenz für das Taxi-Monopol

Das ist nicht gut für die Betreiber und auch nicht für die Sicherheit der Nutzer. Und die stehen auf die luftigen Gestelle, mit denen man durch den Verkehr schaukelt, vorbei an Staus, mal durch Fußgängerzonen

und sogar hinauf in die Burg Santa Bárbara. Und hier ist eines der Probleme: Denn die Auffahrt zum Castillo ist per Amtsweisung verboten. Das waren einst auch die Lagerfeuer, die „hogueras“. Man weiß ja, was daraus geworden ist. Vor allem wenn die Kreuzfahrtschiffe anlegen und tausende Stunden-Touristen anspülen, bilden sich lange Tuk-Tuk-Schlangen zwischen Postiguets-Strand und Plaza del Mar sowie am Hafenausgang. Die stehen dann teils auf dem Fußweg und bis in die Taxi-Haltestellen. Manchmal gibt es Handgemenge und Schreiduelle mit den lizenzierten Profis. Seit es die Umweltzone für das Zentrum Alicantes gibt, fangen Tuk-Tukker ihre Fahrgäste auch an den Park&Ride-Parkplätzen ab. Auch das ärgert die taxistas. Doch es gibt keine Regeln.



Anarchie auf drei Rädern.

Foto: City Tour Tuktuk

Weil die Stadt es verpennt hat. Dabei ginge es ja nicht nur um die Festlegung von Haltestellen, Fahrtrouten, Verbotszonen. Sondern auch um Minimalanforderungen bei der Ausstattung, vor allem in puncto Sicherheit, um Geschwindigkeiten, Fahrspuren.

Die Anbieter nehmen rund 50 Euro pro Gefährt für eine „kleine Runde“ von 30 Minuten

für maximal vier Personen. Die „Standard-Tour“ von einer Stunde kostet zwischen 85 und 100 Euro, eine „Premium-Rundfahrt“ über zwei Stunden mit Haltepunkten nach Wunsch geht bis 170 Euro, also über 40 Euro pro Nase, die aber im Wind steht, was das Taxi eben nicht kann.

In der „Información“ erzählt ein Tuk-Tuk-Fahrer, der im

dritten Sommer in Alicante herumfährt, dass er am Tag rund sechs Touren schafft. Da kommt schon was zusammen. Mit Kreuzfahrern werden es bis zu neun Fahrten an einem Tag, das sind 450 Euro, rund 300 „limpios“. Das Finanzamt sieht davon eher nichts, aber Unterhalt oder Miete kosten Geld, Sprit natürlich und es werden auch Kommissionen fällig, für Hotels und andere Vermittler. Manche Tuk-Tuk-Anbieter lesen nur auf der Straße auf, andere kann man online bestellen oder sogar vom Hotel rufen lassen.

Die Taxifahrer sind stinksauer, seit die Tuk-Tuks auch vor den Hotels Stellung beziehen. Es ist die nächste Konkurrenz, die das Monopol gefährdet. Sie argumentieren mit der Sicherheit. „Sie stehen überall, sie halten überall, sie quetschen sich überall dazwischen, irgendwann wird etwas Schlimmes passieren“, meint ein Taxifahrer und man ist sich nicht sicher, ob das eine Warnung oder eine Drohung ist.



BUCH SHOP



In seinem aktuellen Buch „Zwischen Siesta und Fiesta – Den spanischen Alltag wirklich verstehen“ beleuchtet Branko Weitzmann die spanische Lebensweise, an der er seit über 30 Jahren teilnimmt, damit man beim Chaos in den Kreisverkehren, beim lauten Geschnatter der Spanier um 1 Uhr nachts oder beim Anblick des Straßendrecks keinen Kulturschock erleidet.

Er beschreibt typische Gewohnheiten beim Essen, bei Festen und in der Freizeit und gibt praktische Ratschläge zu Themen wie Verkehr, Behördengänge, Gesundheit, Wohnen und gelungener Integration.

Egal ob man sich hier ein Leben aufbauen möchte, seinen nächsten Urlaub plant oder tiefer in die Mentalität der Spanier eintauchen möchte: Das Buch verbindet wertvolle Alltagstipps mit kulturellem Hintergrundwissen, bei dem Weitzmann ehrlich die schönen, aber auch herausfordernden Seiten des spanischen Lebens skizziert.

Zwischen Siesta und Fiesta

Den spanischen Alltag wirklich verstehen

Von Branko Weitzmann

23,50 €



Dieses und weitere Bücher erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in **Benissa**, C/ Doctor Vicente Buigues, 4 (gegenüber Supermarkt Masymas), online unter <https://extra.costanachrichten.com/shop/> oder per Mail an leser@costanachrichten.com

Tierheime in der Region

Alcoy

► SPAP

Ctra. Alcoy-Bañeres s/n
Mo.-Fr. 11-13 Uhr, 16-19 Uhr
Sa. und So. 11-13 Uhr,
650 579 108, 649 394 642
info@protectoradealcoy.com,
www.protectoradealcoy.com

Alicante

► SPAP

Camino Viejo de Elche, km 7
(bei Golfplatz El Plantio). Täglich 10-14 und 17-19 Uhr. 965 960 224 und 659 045 593.
www.protectoraanimalessalicante.org. Facebook: Albergue Animales Alicante

► Asoka el Grande

Diseminado Fontcalent, 37B.
asokaelgrande@gmail.com.
Facebook: Asoka el Grande

L'Alfàs del Pi

► Animal Angells

Avda. Pais Valenciano, 23, Apdo. de Correos 29, 696 103 092 und 633 218 699, info@animalangells.org. Facebook: Animal-Angells-CB

Altea

► Somos Gos

610 065 494, Ángeles.
Facebook: Somos Gos

Benidorm

► SPAP

Partida de Salto del Agua 60
965 856 268 und 966 896 912
info@protectorabenidorm.org
www.protectorabenidorm.org
Facebook: Spap Benidorm

► Asociación Acción Mascotas

Benidorm und Umgebung
654 729 977
accionmascotas@gmail.com

Calp/Benissa

► Perrera Municipal

N-332 Calp – Altea. Mo. bis Fr. 10-14 Uhr, Infos: 965 839 294

► Tierschutzverein Calpe und Benissa

Les Bassetes 2H, 965 830 817
spacalpe@yahoo.es
www.hundeschicksale.de
Facebook: TSV Calpe – Benissa

Dénia

► Aldea Felina

(Katzenschutz)

Sonntags 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung. 686 199 322
cats@aldeafelina.es
www.aldeafelina.es
Facebook: Aldea Felina (Dénia)

Not-Felle



Ginger ist eine junge, kleine Hündin, ein Terrier-Mischling, voller Energie und Spielfreude. Sie stammt aus einem Fall von zwanghaftem Tierhorten und hat bereits viel durchgemacht; trotzdem ist sie weiterhin fröhlich, liebevoll und voller Vertrauen.

Sie läuft sehr gut an der Leine, versteht sich gut mit anderen Hunden und am liebsten kuschelt sie sich ganz nah an jemanden. Sie muss noch viel lernen, ist aber bereit dafür.

Leider hat sie im Tierheim nicht das Leben, das sie verdient. Ab und zu ein

Spaziergang, ab und zu ein Ausflug, aber es fehlt einfach die Zeit, um ihr ein wirklich schönes Leben zu ermöglichen.

Wer gibt dieser kleinen, verspielten Hündin die Chance auf ein glückliches Zuhause?

Möchten Sie Ginger kennenlernen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Paws Dog Rescue Xaló

Avda. Sant Domènec, Jalón
Tel. 649 310 285 Jayne Webb, span./engl.
Facebook: PAWS Xaló dog rescue
www.pawxsalo.com

Jalón

► PAWS Xaló dog rescue

Avda. Sant Domènec
649 31 02 85 (Jayne Webb),
www.pawxsalo.com
Facebook: PAWS Xaló dog rescue

Jávea

► A.P.A.S.A.

Camí de les Sorts 27
Tägl. 10-13 Uhr und 17-20 Uhr.
966 463 976, 618 754 635,
www.apasa.eu, apasa.javea@gmail.com. Facebook: Apasa

Oliva

► Vedama, Camí Pujalet

Besuchszeiten: Mo.-Sa.: 9-13 Uhr, Mo.-So.: 15-19 Uhr
611 57 90 90
Facebook: Vedama Oliva
Instagram: Vedama

Ondara

► Els Gatets d'Ondara

Notfallnummer: +34 629 106 233, info@elsgatets.com,
www.elsgatets.com

Orihuela Costa

► Happy Animales Spanien

616 792 355, Mona Nowak.
www.happyanimalesspanien.com

Pego

► Apropp Tierheim

3, Partida d'animals de Pego
Täglich 8.30 - 12 Uhr + 16 - 18 Uhr, Tel: 611 085 024
Email: apropego@gmail.com
Facebook Apropp Protectora

San Isidro

► SAT Tierheim

Polígono 2, Parcela 149.
966 710 047
info@satanimalrescue.com
www.satanimalrescue.com.

Sella/Villajoyosa

► **A.G.A.** Amigos de los Gatos abandonados Gnadenhof und Katzenherberge „La Palmera“. Facebook: Katzenherberge La Palmera.

965 972 258, 608 961 170

Benissa/Teulada/Moraira

► Akira Dog Sanctuary

Pol. Ind. La Pedrera N-332
676 534 486, 657 689 567
info@akira-animals.com
www.akira-animals.com
Facebook: Akira Dog Sanctuary

► Pluto Protectora Animales

693 704 255, Angelika Macholl
angelika@pluto-protectora-animales.org, www.pluto-protectora-animales.org.

Charity ShoMoraira-Calp, Centro Moravit. Mo. - Fr. 10-14 Uhr, Sa. 10.30-13.30 Uhr.

Torreveja

► THCB – Tierhilfe Costa Blanca

www.tierhilfecostablanca.ch,
Facebook: Stiftung Tierhilfe Costa Blanca

► Flehende Augen Torreveja

Barrio Los Pérez 43. Los Montesinos. Swak, sunowak@web.de, Facebook: Flehende Augen von Torreveja

► Albergue Municipal de Animales Torreveja

C/ Nenúfares s/n (zwischen Policía Local und Ecoparque, gegenüber Carrefour). Mo.-Fr. 10-14 Uhr, Sa., So., u. Feiertage 9-13 Uhr. proteccionanimal@torreveja.eu,
Facebook: Concejalía de Protección Animal de Torreveja

► Animalistas Torreveja

Tierschutzverein. Arbeitet mit der Albergue Municipal de Animales Torreveja zusammen. animalistastorreveja@hotmail.com, Facebook: Animalistas Torreveja

El Verger

► S.C.A.N. - Society for the Care of Animals in need

C/Alcoy, Ecke Cami Cremadella, im Polígono Industrial, 626 550 864, Barry Caulfield, Mo.-Fr. 9.30-13.30 Uhr u. 16.30-19 Uhr oder nach Vereinbarung.
Charity Shop: Mo.-Sa. 10-13.30 Uhr. C/ Marqués de Estela 29, El Verger. scancenter@gmail.com
www.scancostablanca.com
Facebook: Society for the Care of Animals in Need SCAN

Villajoyosa

► Spav

699 501 077, 636 785 409
spav.protectoravillajoyosa@gmail.com
Facebook: Spav La Vila

Villena

► SPAP - Sociedad Protectora de Animales y Plantas

C/ de San Sebastián 206, Mo.-So. 10-12. 616 391 813 (24 Stunden, keine SMS od. WhatsApp)
www.protectoravillena.com

In die Sterne gestiert

Widder 21.3. - 20.4.

LIEBE: Mit dem Herzen sehen Sie besser als mit den Augen, vertrauen Sie auf seine Weisheit.
BERUF/FINANZEN: Es ist diese Woche ratsam, einfach still die Arbeit wegzuschaffen.
GESUNDHEIT: Ihre Kräfte sind erschöpft, langsam machen.
WOCHEN-TIPP: Es fehlt Musik, Gehen Sie tanzen!



Stier 21.4. - 20.5.

LIEBE: Bleiben Sie am Ball, Ihre Ausdauer wird schließlich reich belohnt werden.
BERUF/FINANZEN: Bei einer notwendigen Anschaffung können Sie ein tolles Schnäppchen machen.
GESUNDHEIT: Sie verspüren diese Woche eine besonders starke Energie in sich.
WOCHEN-TIPP: Ihre innere Stimme nicht übertönen.



Zwillinge 21.5. - 21.6.

LIEBE: Ihre Abenteuerlust ist erwacht und kann Sie in reizvolle, aber auch riskante Situationen bringen.
BERUF/FINANZEN: Dank Ihrer Kooperationsfähigkeit schweißen Sie das Team zusammen.
GESUNDHEIT: Mit dem eigenen Körper nicht zu leichtsinnig umgehen.
WOCHEN-TIPP: Immer das Für und Wider abwägen.



Krebs 22.6. - 22.7.

LIEBE: Diese Woche ist ein günstige Zeit, um in Sachen Liebe einen neuen Anfang zu wagen.
BERUF/FINANZEN: Fleiß ist gerade nicht so Ihr Ding, aber dafür sind Ihre Ideen sehr gut.
GESUNDHEIT: Tun Sie etwas Gutes für Ihr Herz-Kreislaufsystem.
WOCHEN-TIPP: Die Familienbande öfter pflegen.



Löwe 23.7. - 23.8.

LIEBE: Eigentlich sind Sie nur ängstlich, aber das wird Ihnen leicht als Ablehnung ausgelegt.
BERUF/FINANZEN: Die Arbeit droht Sie zu überrollen, doch der Stress lässt auch wieder nach.
GESUNDHEIT: Dank guter Sterne fühlen Sie sich wohl.
WOCHEN-TIPP: Mit ein paar netten Worten kommen Sie immer weiter.



Jungfrau 24.8. - 23.9.

LIEBE: Eine angeknackste Beziehung kann mit etwas Einsatz wieder ins Lot kommen.
BERUF/FINANZEN: Sie können aufatmen, so langsam ebbt die Rechnungsflut ab.
GESUNDHEIT: Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte mit vitaminreicher Ernährung.
WOCHEN-TIPP: Planen Sie ein schönes Erlebnis.



Waage 24.9. - 23.10.

LIEBE: Passen Sie gut auf, dass Sie nicht mit offenen Augen an Ihrem Glück vorbeilaufen.
BERUF/FINANZEN: Schwierigkeiten sind Ihnen diese Woche unbekannt.
GESUNDHEIT: Mangelnde Bewegung verursacht Verspannungen.
WOCHEN-TIPP: Was Schönes zum Anziehen kaufen.



Skorpion 24.10. - 22.11.

LIEBE: Über das richtige Verhältnis zwischen Freiräumen und Nähe sind Sie sich nicht ganz klar.
BERUF/FINANZEN: Diese Woche sollte Sie im Job ein dickes Fell haben.
GESUNDHEIT: Ihre Augen sind zurzeit Ihr Schwachpunkt, können trocken sein und brennen.
WOCHEN-TIPP: Eine gute Idee gleich umsetzen.



Schütze 23.11. - 21.12.

LIEBE: Von Komplimenten lassen Sie sich leicht einwickeln, aber es sollte auch was dahinterstecken.
BERUF/FINANZEN: Materielle Dinge sind Ihnen gerade nicht so wichtig.
GESUNDHEIT: Sie schätzen kleine Beschwerden richtig ein und können sich helfen.
WOCHEN-TIPP: Auf die eigenen Stärken besinnen.



Steinbock 22.12. - 20.1.

LIEBE: In der Liebe ist diese Woche nichts selbstverständlich.
BERUF/FINANZEN: Im professionellen Bereich kann Ihnen keiner was vormachen.
GESUNDHEIT: Ihr Befinden kann in dieser Woche etwas schwanken.
WOCHEN-TIPP: Schenken Sie den richtigen Menschen Ihre Aufmerksamkeit.



Wassermann 21.1. - 19.2.

LIEBE: Sie geben Äußerlichkeiten zu viel Gewicht, dabei weiß Ihr Herz doch den Weg.
BERUF/FINANZEN: Die Zusammenarbeit mit den Kollegen läuft diese Woche rundum gut und konstruktiv.
GESUNDHEIT: Quälen Sie Ihren Körper nicht mit enger Kleidung.
WOCHEN-TIPP: Abend für Bewegung sorgen.



Fische 20.2. - 20.3.

LIEBE: Sie merken, dass nicht mehr alles rund läuft und sollten etwas dagegen tun.
BERUF/FINANZEN: Es ist ratsam, sich vor Zusatzaufgaben unauffällig zu drücken.
GESUNDHEIT: Unterleib warm halten, Sie sind anfällig für Harnwegsinfekte.
WOCHEN-TIPP: Holen Sie sich am besten Rat bei guten Freunden.



Firmen-neugrün-dung (engl.)	▼	Erfinder	▼	röm. Zahl-zeichen: zwei	▼	Gibbon-affe	▼	Figur der Quadrille	▼	Fremd-wortteil: mit, zu-sammen	Frauen-name	ein Seiden-gewebe	▼	Männer-name			
Fluss-bett in Valencia	▶			▼		Gewürz-pflanze d. Costa Blanca	▶				▼	▼		Schlaufe			
Laub-baum		Vieh-hüter	▶					Berg in Denia	▶					▼			
▶				Zeitschriftenlieferservice für privat und Geschäft. Ohne Abo, Vertrag oder Mindestlaufzeit Info unter: 965 767 338 · 648 565 642  Lassen Sie sich doch Ihre Zeitschriften bequem und preiswert von uns nach Hause oder ins Geschäft bringen. Wir liefern an der gesamten Costa Blanca. www.lesezirkel-spanien.com										▶			
Ver-größe-rungs-glas		Fahr-rad-antrieb												afrik. Dick-blatt-gewächs		Dehnung von Vokalen	
▶		▼												Binnen-ge-wässer	▶	▼	
mittels, durch	▶													Tauf-zeuge	poetisch: Wohl-geruch		hoch-wertig, kostbar
winzig gelockt	Tipp		kurz für: um das											▶	▼		▼
▶	▼		▼	▼	See-lachs-art	hin und ...	▼	öffent-liche Funk-tion	▼	engl. Fürwort: es	Wagen-teil	▶					
▶								Baum an der Costa Blanca	▶	▼							
Material der Korb-macher		förm-liche Anrede	▶			Fortbe-wegung zu Pferd	▶				Vorname des Re-gisseurs Brooks	▶					

© Pressamo.net - cbz_4col_425



Die extrem giftige Portugiesische Galeere ist die gefährlichste Quallenart, die an der Costa Blanca vorkommt – zum Glück eher selten.

Foto: dpa

Von **nervig** bis **tödlich**

Portugiesische Galeere sorgt für Verletzte in Spanien – Diese Quallen tummeln sich an der Costa Blanca

fin/ds. Sobald sie irgendwo auftaucht, ist sie sofort als „tödliche Qualle“ in den Schlagzeilen: die Portugiesische Galeere. Seit Tagen werden immer wieder Exemplare in Portugal, Spanien und Frankreich gesichtet – und dieses Mal sind es viele. Betroffen ist die Atlantikküste, allein in San Sebastián mussten an einem einzigen Tag 120 Badegäste nach Begegnungen mit dem Glibbertier medizinisch versorgt werden.

Stiche der Portugiesischen Galeere sind extrem schmerzhaft, und das Gift dieser Qualle, die eigentlich gar keine ist, hat es in sich: Die *Physalia physalis* zählt zu den giftigsten Tieren der Welt. Eigentlich sind die zur Gattung der Seeblasen zählenden Staatsquallen im Pazifik und Atlantik, vor den Kanaren und Portugal, heimisch. Sie kamen aber auch schon an der spanischen Nordküste vor. Untypisch ist, dass in den letzten Jahren immer mal wieder einzelne Exemplare vor Cádiz, an der Costa del Sol, an der Costa Cálida, vor den Balearen und an der Costa Blanca gesichtet und

an Land gespült wurden.

Die Portugiesische Galeere oder auf Spanisch *carabela portuguesa* ist eigentlich kein einzelnes Lebewesen. Es ist vielmehr eine Kolonie aus mehreren Polypen, die sich mithilfe der Schwimmblase der Qualle fortbewegen. Wer mit dem Gift, das sich in den bis zu 50 Meter langen Fangfäden der Qualle befindet und eine Dichte von 1.000 Nesselzellen pro Zentimeter hat, in Kontakt gerät, erleidet sofort heftige Schmerzen und Entzündungen. Auf der Haut bilden sich rote Striemen.

Bei schweren Reaktionen kommt es zu Muskelkrämpfen, Erbrechen, Schwindel, Herzrasen. Es kann zu Schockzuständen kommen und die Atemwege können zuschwellen. Bei Allergikern, älteren Menschen und Patienten mit Immunschwäche kann eine Begegnung mit der Portugiesischen Galeere gar tödlich sein. Gefährlich ist dabei nicht die markante, bis zu 30 Zentimeter große, blau-lila Blase, die auf dem Meer treibt, sondern die Tentakeln, die im Wasser verborgen bleiben. Sie

verfügen über kleine Giftkapseln, mit denen die Qualle ihre Beute lähmt oder sich verteidigt. Achtung: Im Wasser ist die Galeere oft nur schlecht erkennbar, weil ihre Farbe der des Wassers ähnelt. An Land ist auch bei toten Exemplaren am Strand Vorsicht geboten. Sie dürfen niemals berührt werden, denn die Tentakeln sind noch tagelang giftig, selbst wenn die Qualle vertrocknet ist.

Dass Portugiesische Galeeren bis an die Costa Blanca treiben – selbst schwimmen kann

die Seeblase nicht, sie lässt sich mit der Strömung treiben –, kommt eher selten vor. Wohl aber tummeln sich viele andere

►►Die Portugiesische Galeere gilt als besonders giftig

Quallenarten im Mittelmeer. Viele sind harmlos, andere unangenehm, alle können einen Strandtag vermiesen. Wer beim Baden eine schmerzhafte Be-

gegnung mit einer Qualle hatte, sollte immer die Rettungsschwimmer am Strand verständigen. Die Rettungsschwimmer können die Haut behandeln und zudem andere Badegäste warnen. Als Erste-Hilfe-Maßnahme bei einem Quallenstich gilt es, die Haut mit Meerwasser abzuspolen.

Niemals sollte Süßwasser verwendet werden, das könnte dazu führen, dass weitere Giftkapseln aufplatzen – gleiches gilt für das Rubbeln mit Handtü-



Spiegeleiqualen werden am häufigsten vor der Costa Blanca gesichtet. Foto: Uni Alicante

chern oder Sand.

Wichtig ist, mögliche verbleibende Tentakeln von der Haut zu entfernen, sollte die Spülung mit Salzwasser nicht alles abgewaschen haben, hilft eine Pinzette oder Kreditkarte. Dabei unbedingt Handschuhe tragen. Kühlakkus können bei Juckreiz oder Brennen nach einem Quallenstich helfen. Zum Arzt sollte man bei starken Schmerzen, Atembeschwerden oder Druck auf der Brust, Schwindel, Erbrechen, Kreislaufbeschwerden oder Zittern gehen oder wenn sich die Wunde entzündet. Folgende Quallen wabern häufig vor und an den Stränden der Costa Blanca:

Leuchtqualle

Die Leuchtqualle oder auch Feuerqualle, in Spanien bekannt unter dem Namen *Pelagia noctiluca*, ist für das Mittelmeer am typischsten und verantwortlich für etwa 90 Prozent der äußerst schmerzhaften Stiche. Sie kann bis zu zwei Jahre alt werden und pflanzt sich zweimal jährlich fort. Die Jungquallen wachsen schnell und verdoppeln ihre Biomasse in 24 Stunden.

Die Leuchtqualle verdankt ihren Namen der Tatsache, dass sie bei Gefahr oder Berührung bläulich bis grünlich-blau leuchtet. Sie ist zwar nur rund zehn Zentimeter groß und von leicht rötlicher Farbe, aber ihre bis zu zehn Meter langen Tentakel sind stark nesselnd. Zu den häufigsten Symptomen zählen lang anhaltender Juckreiz, Hautrötungen, Schwindel, Muskelkrämpfe, Übelkeit und Erbrechen.

Spiegeleiqualle

Die Spiegeleiqualle (*Cotylorhiza tuberculata*) ist oft entlang der spanischen Küste zu sehen und kommt auch im Mar Menor vor. Sie ist knapp unter der Wasseroberfläche auf dem offenen Meer wie auch in Küstennähe zu finden, die sie zu Fortpflanzungszwecken aufsucht. Sie kann sich aktiv fortbewegen und ist so relativ unabhängig von Meeresströmungen.

Die Spiegeleiqualle hat einen weißlichen Schirm mit einem Durchmesser von bis zu 35 Zentimetern und eine gelbe, an Eidotter erinnernde Erhebung in der Mitte, der sie ihren Namen verdankt. Sie hat acht zentrale und viele kleine Arme, die in violetten, knopfartigen Verdickungen enden. Die Spiegeleiqualle wird von Horden kleiner Fische begleitet, die in den Nesseln Schutz finden. Sie hat nur ein schwaches Nesselgift und ist



Tausende Segelquallen an der Küste von Torrevieja.

Foto: G. Finsterbusch

für den Menschen harmlos.

Weibliche Spiegeleiquallen lassen kurz vor ihrem Tod viele Planularlarven frei. Sie sinken zu Boden und werden zu Polypen. Die fünf bis zehn Millimeter großen Polypen schnüren im Frühjahr durch Knospung Larven ab, die im Laufe ihres Wachstums zu Medusen werden.

Segelqualle

Bei der *Velella velella* ist der Name Programm: Diese kleine Qualle navigiert dank eines fast durchsichtigen Segels durchs Meer. Der Körper wiederum ist blau-violett, deshalb besteht Verwechslungsgefahr mit der Portugiesischen Galeere. Die Segelqualle ist aber viel klei-

ner, der Körper wird etwa sechs Zentimeter lang, das Segel vier. In der Vergangenheit wurden mitunter Tausende Exemplare an Stränden der Costa Blanca angeschwemmt und waberten wie eine lilafarbene Wolke am Ufer. Mitunter bilden diese Quallen Schwärme, die mehrere Kilometer lang sein können. Für den Menschen ist eine Begegnung mit der Segelqualle vollkommen ungefährlich.

Kompassqualle

Die Kompassqualle (*Chrysaora hysoscella*) kann einen Schirmdurchmesser von 30 Zentimetern erreichen. Den Namen hat sie wegen der braunen Streifen auf der Oberseite bekommen,

die an die Gradeinteilung eines Kompasses erinnern.

Die Tentakel dieser im Mittelmeer vorkommenden Quallenart können eine Länge von zwei bis drei Metern erreichen. Sie sind mit Tausenden giftbeladener Nesselkapseln bestückt. Das Nesselgift kann nach Kontakt beim Menschen starke, brennende Hautreizungen über einen Zeitraum von mehreren Tagen hervorrufen. Trotzdem zählt die Kompassqualle nicht zu den für den Menschen besonders gefährlichen Quallenarten.

Lungenqualle

Die Lungenqualle (*Rhizostoma pulmo*), auch Blumenkohlqualle genannt, ist eine der größten

Quallen im Mittelmeer. Ihr Schirm kann bis zu 90 Zentimeter Durchmesser erreichen. Sie ist von milchig-weißer Farbe, ihr Schirm hat einen blauen Rand.

Auch sie sucht zu Fortpflanzungszwecken Küstengewässer auf und scheint über eine Form der aktiven Fortbewegung zu verfügen. Ihr Nesselgift führt zu Hautirritationen. Lang anhaltender Juckreiz, Rötungen und Brennen können die Folge sein. Schwere Verbrennungen kommen jedoch nicht vor.

Seewespe

Die Mittelmeer-Seewespe (*Carybdea marsupialis*), auch Würfelqualle genannt, ist eine der gefährlichsten Quallenarten des Mittelmeers. Viele denken bei dem Namen „Seewespe“ sofort an die „Sea Wasp“, die vor Australiens Küsten bisweilen für Todesfälle sorgt. Doch die im Mittelmeer schwimmende Schwester ist nicht ganz so gefährlich. Bislang wurde die Würfelqualle an der Küste Nordafrikas, in der Adria und an der Riviera gesichtet, in den vergangenen Jahren fand man allerdings auch Exemplare vor der Küste Dénias und Alicante.

Auf der Jagd nach ihrer tierischen Beute, größtenteils Plankton, ist die Würfelqualle meist in warmen und flachen Gewässern unterwegs. Dort sieht man sie auf den ersten Blick kaum, da ihr durchsichtiger und würfelförmiger Schirm kaum einen größeren Durchmesser als vier Zentimeter hat. An dem befinden sich vier ungefähr einen Meter lange Tentakel. Die Nesselzellen sind nicht nur an diesen Tentakeln zu finden, sondern auch am Schirm.

Das Gift der Seewespe wirkt zellzerstörend, und der Betroffene wird sofort starke Schmerzen verspüren, die sich innerhalb von Minuten verstärken und oft über Stunden anhalten. Die Haut kann tagelang gerötet sein. So schmerzhaft die Begegnung mit der Mittelmeer-Seewespe auch sein mag, tödlich ist sie nicht. Allerdings kann für Allergiker Lebensgefahr bestehen.

Ohrenqualle

Die Ohrenqualle (*Aurelia aurita*) hat einen flach gewölbten Schirm, der 20 bis 30 Zentimeter groß ist, mit vier ringförmigen Geschlechtsorganen in der Farbe Braunrot und vier gartenartig hängenden, bräunlichen Mundarmen. Der Schirm ist weiß bis gelblich. Sie kommt in fast allen Meeren vor und ist für den Menschen harmlos.

El periódico alemán para España

Costa Verlag publica informaciones en alemán sobre España y fomenta la integración de los extranjeros en España.

Nuestros lectores son turistas y residentes, y nuestros clientes son empresas turísticas y del sector de servicios.

informando desde 1974

Cada viernes a la venta desde Valencia hasta La Manga



¡Anuncie con nosotros!

Costa Blanca Nachrichten es el medio más eficiente para llegar a la comunidad de habla alemana en la Costa Blanca

El periódico semanal en alemán más grande en la Península Ibérica

Freitag ist Ihr CBN-Tag!

Jede Woche:

- aktuelle Nachrichten aus Ihrem Region
- wichtige Service-Informationen
- kulturelle Veranstaltungen
- Freizeitführer ■ Anzeigenmarkt
- Leserservice

... und vieles mehr

Mit uns sind Sie informiert über das lokale Geschehen an der Costa Blanca

Die größte deutschsprachige Wochenzeitung auf der Iberischen Halbinsel

JEDEN FREITAG an vielen Verkaufsstellen von Valencia bis La Manga



Ihre deutsche Wochenzeitung an der Costa Blanca

Seit 1974 an Ihrem Kiosk

Tel. +34 617 369 005 • E-Mail: info@cbn.es • www.costanachrichten.com

Immobilien unter 200.000 €

Cañada de la Leña (Murcia) Land 6.700 m², Grdst. 2 €/m², separates. Haus mit 220 m² u. 1.200 m² Land, VHB 199.000 €. Wg. Krankheit sofort zu verkaufen. ☎ 692 868 823

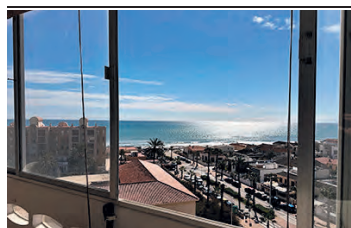
Für unsere Kunden suchen wir Wohnungen und Häuser/Villen auf der Meeresseite der N332 in Orihuela Costa. ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com



Cabo Roig Meeresseite, Cala Capitán. Oberes Apartment am Strand, SZ, Bad, möbliert, 3 Terrassen, Kamin, Blick auf den Gem.-Pool, überdachter Parkplatz, geschlossene Anlage. 178.000 € ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com

Wir suchen Haus oder Apartment mit 2-3 SZ in Orihuela Costa für unsere irischen Kunden. ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com

Für unsere spanischen Kunden suchen wir eine Wohnung oder ein Haus bis 200.000 € in Orihuela Costa. ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com



La Mata. Penthouse Apartment mit hervorragendem Meerblick! Schlafz., Bades., möbliert, Klima, Fahrstuhl, Südlage, nur 100m zum Strand! 139.900 € ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com

Für unsere polnischen Kunden suchen wir ein freistehendes Haus mit Pool in Orihuela Costa. ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com

Immobilien ab 200.000 €



Playa Flamenca. Gepflegtes Eckhaus, 107m² WF, 4 Schlafz., 2 BZ, Klima, Wintergarten, Abstellraum, Solarium, Garten, Gem. Pool, zentral. 274.000 € ☎ 966 773 985, 616 939 326, www.hf-immo.com



Playa Flamenca. Doppelhaushälfte, 3 Schlafz., 2 BZ, möbl., sep. Küche, möbl., Südlage, Abstellraum, Auto-Stellplatz, Gem. Pool, zentrale Lage. 269.900€ ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com



Las Ramblas Golf. Duplex-Penthouse in 1. Golfplatzreihe mit herrlicher Aussicht! 138m² WF, 3 SZ, 2 BZ, Klima, sonnig, Meerblick, Gem. Pools, Abstellräume, Garage. 349.000 € ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com



Los Balcones. Doppelhaushälfte auf großem Eckgrundstück, 2 SZ, 2 BZ, Klima, Abstellraum, 3 Terrassen, Parkplatz, unterkellert, 2 Gem. Pools, priv. Pool mögl. 227.000 € ☎ 966 773 985 od. 616 939 326, www.hf-immo.com



Gewerbliche Objekte

Lagerlokal zu vermieten an der Küstenstrasse Moraira, 60 m². Tel./Whats App 653 846 290



Ferien- vermietung

Benissa, zu vermieten, Apartment im Campo, 2 SZ, 2 BZ, Gemeinsch.-Pool, 1.100 € + NK. ☎ 616 007 631



Langzeit- vermietung

Almuñecar-Taramay, vermiete Haus, 2 SZ + 2 BZ + sehr großes WZ. 2 Terrassen, Klimaanlage, Kachelofen; + Halbkeller mit Garage und Loft. Ca. 150 m². Ruhig. Schöne Aussicht. Vom Strand 5 Minuten Fahrtzeit entfernt. 1.270.- €. WhatsApp: +34 607 715 111



Flughafendienste



Chris Parking

Airport Service Alicante

(+34) 603 518 439

www.chrisparking.com · info@chrisparking.com



Ihr Flughafenservice pünktl. + zuverl., nur klimatisierte Fahrzeuge einschl. 7-sitz. Bus f. gr. Gruppen: 696 595 497

Flughafen Alicante / Valencia bis 8 Personen, auch Sperrgut, - zuverlässig - günstig. Großraum Dénia 699 310 211



Autos

Kaufe Autos - Motorräder sowie Wohnmobile - Boote und Jetski's. ☎ 687 278 406.

Wir kaufen ihr Wohnmobil, Roller, PKW, Zustand, Alter, Kennzeichen egal. ☎ 653 251 371

Elegance Repair S.L.
Schweizer & Deutsche Autowerkstatt für alle Automarken!
■ Diagnostik ■ Karosserie ■ Lackierung
■ MFK Termine innert 24 Stunden
NEU: Ihr Spezialist für USA-Fahrzeuge
Tel. 966 477 595
C/ Sagra, Ondara



Wohnwagen, Mobilheime

Wohnmobil Rivera Garage P, Fiat Ducato, 3,5t, L 7,35m, Bj. 2011, 134.500 km, VB 15.500 €. ☎ 660 042 352



KFZ-Dienst- leistungen

Autoummeldungen, schnell, preiswert, seriös, keine Handyfirma. Südliche Costa Blanca. EcoLex Bumiller & Partner info@ecolexpartner.com, ☎ 965 703 475



Boote und Zubehör

Bootsführerschein an einem Tag ohne Examen. Jetskis und Boote bis 6 Meter. ☎ 606 051 000.



Umzüge und Transporte

Transporte - Umzüge: Auto- Motorrad - Beiladung - Einlagerungen. Service Center ☎ 0034 662 229 546 o. 0049 157 733 525 33

UMZÜGE BROCKE

Deutschland-Frankreich-Spanien und zurück

Wir beraten Sie gern!

Tel.: 0049(0)6897-75180

www.umzuege-brocke.de

info@umzuege-brocke.de

Umzüge-Beiladungen-Überführung Auto-Krad-Palettentransporte

seit
1989



Hustrans

Transporte Deutschland • Spanien
E-Mail: hustrans@web.de

• Umzüge • Beiladungen • Auto + Motorrad - Transporte • Einlagerung

Standort: Deutschland / Oranienburg

Tel.: 0049 3301 20 72 986

Mobil: 0049 170 50 40 119

Standort: Spanien / Daya Nueva

Mobil: 0034 622 393 299



Fenster und Türen

15 J. PVC-Fenster u. Türen. Fenster n. dt. Wärmeschutzverordnung z. preisw. Konditionen. Fachgerechter Einbau v. Handwerksmeister. Auf Wunsch auch zum selber einbauen ☎ 670 619 122, derhandwerksmeister@gmail.com

Markisen, Rolläden, Insektengitter, Terrassenverglasung, Fenster und Türen ☎ 966 402 079 oder 676 368 718 www.cristallux.es, info@cristallux.es



Erneuerbare Energien

Photovoltaik, Klima & Wärmepumpen in Benissa, Calpe, Moraira usw., ☎ 603 282 712, www.solarforfuture.info



Pooltechnik

Wassertransport von Quellenwasser für Pools und Wasserbehälter - von Dénia bis Altea - schnell und preiswert. Poolsanierung, Poolentleerung und Poolpflegeservice. ☎ 966 498 603, Whatsapp 662 109 720



UNTERWASSER- FLIESEN-SPEZIALIST

Fehlende oder beschädigte Fliesen ersetzen - mit Unterwasser-Zement oder Betonreparatur mit 5 Jahren Garantie! Austausch von Lampen und Gittern, Rost entfernen und Wasserlecks reparieren, ohne den Pool zu leeren.

622 696 373 Vicente (engl./span.)
contact@workinpools.com (für Fragen in Deutsch)
www.workinpools.com



Garten

Palmen beschneiden, gr. Bäume fällen, schnell & preiswert, Putz- u. Malerarbeiten, Arbeiten mit Stein u. Kies. Kostenvoranschlag gratis vom Fachmann. ☎/Whatsapp 632 238 193

Der Gartendoktor plant und baut Ihre grüne Wohlfühl-oase. Indiv. Gesamtkonzepte/Kreativdesign. ☎ 634 809 379, 600 030 193

Alle Gartenarbeiten, Palmen, Bäume fällen, Kies- & Steinarbeiten. Mit guten Referenzen. ☎ 610 020 024 Michel

Der Gartendoktor - seit 18 Jahren prof. Gartenarb. an der CB-Nord ☎ 634 809 379 / 600 030 193

Wichtiger Hinweis:

Das valencianische Tourismusgesetz verpflichtet alle Inserenten von Ferienvermietungen beim Schalten einer Anzeige die Referenznummer mit anzugeben.

Weitere Infos:

https://www.gva.es/es/inicio/procedimientos?id_proc=19207

Ihre

CBZ



Der Verlag haftet nicht für den Inhalt oder die inhaltliche Korrektheit der Anzeigen.

CBZ



Fliesen

Mosaik- bis XXL-Fliesen: Der Fliesenleger ihres Vertrauens von Gandia - Calpe. Tel/Whatsapp: +34 686 288 534

PETER FELD
FLIESENLEGERMEISTER
NEU unser Fliesenfachgeschäft/ Ausstellung und Steinmetz in Pego
Beratung und Verkauf in unseren NEUEN Geschäfts-/Ausstellungsräumen in Pego, Carrer Denia, 112
Tel. 619 006 314 (D) - 635 560 072 (Sp.)
E-Mail: peterfeldfliesen@gmail.com
www.fliesencostablanca.com



Maler

Malerbetrieb Bolten seit 1997

- sämtliche Malerarbeiten
- Innen und Außen

- Fassadenanstrich mit 100% Acryl
- Firmensitz Teulada-Moraira

Tel. 608 760 447

malerbolten@gmail.com

Malerservice Robert für kleine und große Aufträge! Sauber, exakt, günstig! Raum Marina Alta. Mehr Info: 624 380 049, www.malerservice-robert.com



Computer

Computerprobleme? Handy streikt? Kein Internet? IT- u. Medienprofi mit über 30 J. Erfahrung bietet Hilfe u. Beratung vor Ort! Einfach anrufen: 682 540 144 oder info@bernhard-net.es

Computer Tom, seit 1997 Ihr Profi-Partner: Computer/ TV / SAT/ Verkauf/ Reparatur/ Schulung. Calpe ☎ 689 227 716, www.computer-tom.com

Computerservice von und mit Herz! IHK-Fachinformatiker bietet Vor-Ort Reparatur, Beratung und Schulung. Alle Computer, auch Smart Phone & Tablets, Apple & iPhone. ☎ 628 614 812, www.rvhcomputer.com

CBZ
COSTA BLANCA ZEITUNG **GRATIS**
Anzeigenannahme:
☎ +34-617 368 999



Bauunternehmen und Architekten

DEUTSCHER ARCHITEKT
www.quitec-valencia.es
Tel. 0034-687 819 521



Hausverwaltung

Hausverwaltung im Großraum Dénia. Vermietungs-Service, Endreinigungen, Wäscheservice sowie Garten- und Poolpflege. ☎ 626 609 430



Arbeiten rund ums Haus

Der BAU Fuchs Sanierung-Renovierung -Umbau. Kroppthomas@gmail.com
☎ 630 881 200 / Baufuchs.es

Keine Feuchtigkeit/Schimmel mehr! Horizontalsperre, Verfestigung von Mauerwerk, Rissverpressung, Bautenschutz. Wasserdichte Farbe, Fugenverfüllung, Belüftung. Tel. +34 624 007 454

Drei Gründe für Sonnenschutzfolien: senkt die Raumtemperatur bis zu 12 Grad und senkt damit die Kosten plus UV-Schutz 99%. u.v.m. ☎ +34 642 989 255, <http://www.FilmyFolie.de>

Polnische Baufirma „ALLES-BAU, S.L.“ übernimmt alle Bauarbeiten, kompetent u. zuverlässig. In Zusammenarbeit m. deutschspr. Architekten. 665 013 960

Deutsches Bauunternehmen – Alle Arten von Neubauten, Altbaurenovierung, Architektenbüro. Poolbau, Holz-, Landschafts- u. Wegebau. Fotovoltaik Verkauf/Montage. Hausisolierung/Energieeffizienz. Tel. 672 097 415 od. 616 346 400

Deutscher erledigt pünktlich u. zuverlässig. Maurerarbeiten, Wasser/Abwasser, Fliesen-, Maler- & Elektroarbeiten, Pool. Aussen-/Innenputz, Haus-/Dachisolierung. Fenster/Türen Aluplast, Holz/ Landschaftsbau. Mobil 618 187 517

Tore & Torantriebe Mende

Automatisierung von Toren jeder Art
Garagen-Sektionaltore
· Rolll Tore · Einfahrtstore
Markisen u. Insektenschutz

Wir gewähren auf unsere Produkte 30 Monate Garantie und Service. Fordern sie Ihren kostenlosen Kostenvoranschlag von Dénia bis Torrevieja

Markus Mende
Alfaz del Pi
Tel./Fax 966 860 206 + 619 065 946
E-Mail: torantriebe-mende@outlook.de



Pol. Handwerker. Renovierung, Maler- Putz- + Dacharbeiten, Bad, Küche. Mit Referenzen. Michel ☎ 610 020 024

Deutsche Bau-Fachfirma mit langj. Berufserfahrung führt alle Arten von Maurer-, Putz-, Fliesenarbeiten aus, Sanierung, Umbau, Wärmedämmung. Spezialisiert auf Schimmelprävention u. Beseitigung sowie Feuchtigkeitsschäden. ☎ 619 708 456 auch WhatsApp

Hochqualifizierter Tischler sucht Arbeit, Raum Teulada/Moraira, Calpe, Benissa, auch Altea: Anfragen ☎ 619 144 312

Polnisches Handwerkerteam: Neubau, Umbau, Renovierung, Fliesen, Sanitär, Trockenbau etc., ☎ 605 604 442.



Steuern, Recht, Beratung

Steuer Model 210 Jahressteuer für NichtResidente. Ab 50 € ☎ 606 051 000 od. info@olivermarkreichardt.es

www.olivermarkreichardt.es Tel. 606 051 000. Experten in Vermietungen. NRA, Tourismuslizenz, Deposito Grundbuchamt. Steuererklärungen fuer Vermietung und Selbstnutz Model 210



Stellenangebote

Wir suchen Verstärkung für unsere Werbeagenturen an der Costa Blanca für die Sponsoren-Akquise. Profis aus dem Marketing oder aus der Branche sind sehr willkommen, wir bieten aber auch Branchenfremden einen Einstieg. Wir bieten wöchentliche Bezahlung, Zuschuss zur KV, Gesundheitsvorsorge, Jahresendbonus und ein sehr angenehmes Arbeitsklima. Kontaktaufnahme für einen Vorstellungstermin bitte von 8:30 - 14 Uhr von Montag bis Freitag unter: ☎ 966 773 653



Lotta Hilgers & Elena Stern

Ihre Spezialistinnen für **Erb- und Immobilienrecht** an der Costa Blanca

www.lh.legal

Calle San Vicente Mártir 71-10
46007 Valencia

e-mail: info@lh.legal
tel: +34 962 93 88 68



Bestattungen



Ihr Bestatter an der Costa Blanca

www.funeralma.com | +34 685 096 096



BUCH SHOP

Unterhaltsamer Lesestoff für Sommertage

von Corina König-Linek

Buchangebote aus unserem Buchshop - Solange der Vorrat reicht!

nur **10€**

Das Licht von Tabarca
Ein Reiseführer-Inselroman



nur **10€**

Die alte Saline

Ein Salzroman von der Costa Blanca



nur **7€**

Magisches Spanien

Legenden, Mythen und Mysterien



Diese und weitere Bücher erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in **Benissa**, C/ Doctor Vicente Buigues, 4 (ggü. Supermarkt Masymas), online unter <https://extra.costanachrichten.com/shop/> oder per Mail an leser@costanachrichten.com

Die Costa Blanca. Immer dabei.

Das 92-seitige Magazin als Download oder klassisch auf Papier gedruckt – lesen, wo Sie gerade sind.

Weil Paella nicht gleich Paella ist.
Und Fiesta nicht gleich Fiesta.

Authentische Einblicke von lokalen Journalisten und Fotografen, die kein anderer Reiseführer bietet.



Jetzt am Kiosk an der Costa Blanca, in der CBN-Geschäftsstelle in Benissa, C/ Doctor Vicente Buigues, 4 (gegenüber Supermarkt Masymas) oder online bestellen auf

extra.costanachrichten.com/shop